Tot ! Oder doch nicht ?

(Ha/G)(R/He) neues Kapi

Von JessFany

Kapitel 2: Far Hope

Ein Monat später

Harry saß in der Kirche. Er trug einen schwarzen Umhang und hatte seinen kleinen Sohn in den Armen. Um hin herum saßen seine Freunde und Ginnys Familie. Neben sich hörte er Molly immer wieder aufschluchzen. Arthur hatte sie in den Arm genommen und tröstete sie. An seiner anderen Seite saßen Hermine und Ron. Der Rest der Weasley saß um sie herum. Harry wusste dass sie da waren und das und das kleine Bündel in seinen Armen gaben ihm Kraft. Der volle Name seines Sohnes war Tom James Potter und Ron war sein Patenonkel.

Sein eigener Patensohn war ebenfalls da. Teddy saß zwischen Molly und Harry. Für einen 4 jährigen war er ungewöhnlich ruhig, doch auch er trauerte um seine Mum, denn er hatte die letzten 4 Jahre bei Ginny und Harry gelebt und war für sie ein Sohn geworden.

Harry schaute die ganze Zeremonie über auf den Boden und hörte dem Zauberer zu der von Ginny erzählte und alle dazu aufrief an sie zu denken. Doch das war eigentlich total unnötig dachte Harry. Er würde Ginny niemals vergessen. Er würde sich immer an ihr lachen erinnern, würde nie ihre Stärke vergessen die sie gezeigt hatte, als er ihr sagte das sie sich wegen Voldemort trennen müssen. Aber er würde wohl auch nie vergessen, wie sie geguckt hatte, als sie ihren Sohn das erste und einzige Mal angesehen hatte.

Als der Zauberer seine Rede beendet hatte stand Harry auf und gab Tom an Molly. Außerdem standen noch Ron, Arthur, George, Bill, Charlie und Percy auf. Gemeinsam gingen sie zum Sarg und trugen ihn zu dem Grab auf dem Friedhof von Godric`s Hollow das für Ginny bestimmt war. Es lag gleich neben dem von Harrys Eltern. So wurde Ginny von ihrem Mann, ihrem Dad und ihren Brüdern zu Grabe getragen. Harry fragte sich wie Arthur sich fühlte während er ein weiteres seiner Kinder zu Grabe trug.

Als der Sarg in die kühle wartende Erde hinab gelassen worden war, jeder die symbolische Schaufel Erde hinein geworfen und der Familie sein Beileid ausgesprochen hatte, fühlte Harry sich als hätte er grade einen Tausend-Meilen-Lauf hinter sich, doch nun kam noch der Leichenschmaus. Harry blieb die Ironie des Worts nicht verborgen, doch er hatte in diesem Moment keinen Sinn dafür. Er hatte in seinem kurzen Leben schon genug Verluste erlitten und schon zu viele geliebte Menschen verloren seine Eltern, Sirius, Remus, Tonks, Dumbledore und auch wenn er

ihn zu seinen Lebzeiten nicht gemocht hatte, Severus Snape, den er nun, wo er seine Erinnerungen gesehen hatte, endlich verstand, und nun auch noch Ginny.

Er stand dort mit Tom auf dem Arm und Teddy an der Hand und sah zu seinen Freunden und Ginnys Familie, seiner Familie, wie ihm in diesem Moment klar wurde. Sie erwarteten wohl dass er etwas sagte, denn sie sahen ihn erwartungsvoll an. „Ich...danke euch das ihr heute hier wart und Ginny...verabschiedet habt...Wenn ihr möchtet könnt ihr mir noch in das „Seeker“ folgen...das war Ginnys Lieblingsrestaurant und...ich bin sicher sie hätte sich gewünscht, dass...wir dort hingehen um ...zu essen.“, brachte er stockend heraus. „Halt dich fest Teddy.“, flüsterte er seinem Patensohn zu. Als dieser nickte, apperierte er zusammen mit ihm zum „Seeker“. Harry schaute dich dort kurz um und sah, dass die meisten noch mit ins Restaurant gekommen waren.

„Ginny hätte sich gefreut“ dieser Gedanke traf Harry gänzlich unvorbereitet. Er lies Teddy Hand los um sich eine Träne aus dem Auge zu wischen. Weil er seine Hand losgelassen hatte schaute Teddy hoch. „Du darfst ruhig weinen, Dad.“, sagte der kleine und zauberte Harry damit ein kleines Lächeln ins Gesicht. „Ja“, sagte er „das vergesse ich hin und wieder.“ Teddy griff wieder nach Harrys Hand und dieser nahm dankbar die kleine Kinderhand in seine.

Nur seine beiden Söhne hatten Harry davon abgehalten nach Hogwarts zu fahren und im Verbotenen Wald nach dem Stein der Auferstehung zu suchen den er in der Schlacht um Hogwarts dort verloren hatte. Er wusste dass er Ginny nicht wirklich zurückholen würde, aber er hätte so gerne noch einmal mit ihr gesprochen und ihr ihren Sohn gezeigt.

Zusammen mit Teddy betrat Harry das Restaurant. Sie wurden von einem jungen Zauberer in einem schwarzen Sucherumhang empfangen. Er zeigte ihnen den Raum den Harry reserviert hatte. Er setzte sich mit Teddy an den größten Tisch. Die Weasleys folgten ihm. Sobald die Familie sich gesetzt hatte setzten sich auch die anderen.

Nachdem alle gegessen hatten, erhob Harry sich. „Ich hoffe ihr erwartet keinen Rede oder so etwas, denn ich weis immer noch nicht wie ich mit der ganzen Sache umgehen soll. Ich möchte nur eines sagen: Ich bin sehr erfreut, und ich weis Ginny wäre es auch, dass ihr alle heute hier seit. Ginny konnte gut reden gut Leute von ihrer Sache überzeugen und war eine hervorragende Quidditchspielerin. Aber Ginnys war auch eine starke Hexe eine liebende Mutter und mein ein und alles. Es war ein schwerer Schlag für mich und Teddy und ich denke auch Tom wird bald nach seiner Mummy fragen und ganz ehrlich, ich weis nicht was ich ihm antworten soll.“ Während Harry geredet hatte, hatte Teddy seine Hand nicht losgelassen und nun stand der Kleine auf und umarmte seinen Dad. Harry drückte ihn fest an sich und setzte sich wieder. Nun stand Arthur auf. „Ich habe heute bereits mein zweites Kind zu Grabe getragen. Mir, nein uns, der ganzen Familie, wurde ein Wunderbarer Mensch entrissen und ich kann mich Harry nur anschließen wenn ich sage vergesst sie nicht und behaltet Ginny, unsere einzige Tochter, so in Erinnerung, wie sie wirklich war.“ Er setzte sich wieder. Harry hörte Molly und Hermine schluchzen.

Er hielt das nicht mehr aus, er musste hier raus. „Es tut mir Leid, aber ich muss weg.“, sagte er zu Molly und Arthur, „Ich werd sonst verrückt. Ihr hört von mir.“ „Ja, Harry, und denk daran wenn etwas ist...wir sind da.“ „Ja danke, Molly.“ Etwas lauter sagte er: „Es tut mir Leid, aber ich muss die...Feier... nun beenden. Ihr könnt gerne noch bleiben, aber ich werde nun mit meinen Söhnen gehen.“